

18.07.2007

Deutsches Terahertz-Zentrum e.V. in Braunschweig gegründet

Terahertz-Forscher aus ganz Deutschland haben am 30. März dieses Jahres in Braunschweig das Deutsche Terahertz-Zentrum e.V. gegründet. Mit dieser Presseinformation nimmt es offiziell seine Arbeit auf.

Das ganze elektromagnetische Spektrum ist heutzutage für technische Anwendungen nutzbar aber weitestgehend unerforscht. Mittlerweile ist es Wissenschaftlern jedoch gelungen, Frequenzen zwischen 0,1 und 10 Terahertz, d.h. zwischen hochfrequenten Mikrowellen und langwelliger Wärmestrahlung zu erforschen. Bei der Entdeckung der Vielzahl an wissenschaftlich-technischen Möglichkeiten sind Kenntnisse sowohl in optischen als auch in elektronischen Bereichen notwendig.

In Zukunft will das Deutsche Terahertz-Zentrum e.V. Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Terahertz-Wellen fördern, indem es die interessierte Öffentlichkeit über die Möglichkeiten dieser Technologie informiert. Zudem dient es der besseren Vernetzung der in Deutschland tätigen Terahertz-Forscher in Unternehmen, Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Das Gründungsmitglied Prof. Martin Koch erklärt, wie sich diese Ziele erreichen lassen: „Das Zentrum stellt ein öffentliches Informationsforum bereit, in dem sowohl physikalische Grundlagen sowie technische Möglichkeiten für den interessierten Einsteiger aufbereitet werden, als auch fachkundige Wissenschaftler aktuelle Entwicklungen verfolgen können und eine Kontaktplattform finden.“

Derzeit wächst der Verein bereits täglich um weitere Mitglieder. In Kürze erscheint der Auftakt-Newsletter, dem zukünftig regelmäßig weitere folgen werden, um über das Vereinsleben und Neuigkeiten aus den Labors zu informieren. Für Ende des Jahres ist die erste Tagung geplant, auf der Forscher der Terahertz-Gemeinde aus ganz Deutschland in Braunschweig, der Stadt der Wissenschaft 2007, zusammenkommen. Dieses Treffen soll als jährlicher Höhepunkt etabliert werden.

Ausführlichere Informationen zu Verein, Mitgliedern und Terahertz Incognita gibt es unter www.terahertzcenter.de.

Kontakt:

Steffen Wietzke, Dipl.-Ing.
Deutsches Terahertz-Zentrum e.V.

Schleinitzstraße 23B
38106 Braunschweig

Telefon: +49 (0) 531 / 28 30 131
Telefax: +49 (0) 531 / 391 20 45

Internet: www.terahertzcenter.de
E-Mail: info@terahertzcenter.de